

1176/AB XXI.GP

Eingelangt am:25.10.2000

BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Ab - geordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstell - lungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1201/J**, wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammen - stellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1999 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1999 zum Stichtag 1.12.1999

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
ORF	5.110	156	4.954	198	156	61	+ 19
Bank Austria	8.868	178	8.690	347	179	41	- 127
BAWAG	2.520	40	2.480	99	42	9	- 48
ÖPSK	774	4	770	30	4	1	- 25
Erste Österr. Sparcasse	5.204	91	5.113	204	93	31	- 80
CA	4.645	73	4.572	182	76	17	- 89
Raiffeisenkassen	6.907	68	6.838	246	69	21	- 156